Schwerer Verkehrsunfall auf der L 03: Sieben Verletzte bei Frontalcrash

Schwerer Verkehrsunfall bei Grevesmühlen am 6. August:
Sieben Verletzte nach Frontalzusammenstoß auf der L 03.

Am Dienstagnachmittag des 6. August ereignete sich auf der Landesstraße 03, zwischen Rolofshagen und Damshagen, ein schwerer Unfall, der zahlreiche Verkehrsteilnehmer verletzte. Insgesamt sieben Personen erlitten Verletzungen, wobei die Schwere der Verletzungen variierte.

Details zum Unfallhergang

Ein 33-jähriger Fahrer eines Ford war unterwegs in Richtung Damshagen und musste sein Fahrzeug aufgrund langsamer vorbeifahrender Autos, einschließlich eines Traktors, abrupt abbremsen. Hinter ihm kam ein 32-jähriger Toyota-Fahrer angefahren, der offenbar für einen Überholvorgang auf die gegenüberliegende Fahrbahn wechselte. Tragischerweise kam es dabei zu einem Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Toyota. In dieser Kollision wurden sowohl der Überholende als auch die Insassen des anderen Fahrzeugs schwer verletzt.

Verletzungen und Rettungsmaßnahmen

Der 32-jährige Toyota-Fahrer erlitt schwere Verletzungen. Im entgegenkommenden Fahrzeug verletzten sich die 57-jährige Fahrerin und ein 9-jähriger Junge schwer. Ein 6-jähriges Mädchen wurde leicht verletzt. Auch im Ford gab es Verletzte – der Fahrer sowie ein 55-jähriger Mitfahrer und eine 5-jährige

Mitfahrerin erlitten leichte Verletzungen, während eine 29-jährige Mitfahrerin unverletzt blieb.

Reaktionen der Rettungsdienste und der Gemeinschaft

Für die schnelle medizinische Versorgung und den Transport der Verletzten waren zahlreiche Helfer im Einsatz. Rund 35 Kameraden der benachbarten Freiwilligen Feuerwehren mobilisierten sich vor Ort. Zudem wurden mehrere Rettungswagen und zwei Rettungshubschrauber angefordert, um die Verletzten in Kliniken in Schwerin, Wismar und Lübeck zu bringen. Erfreulicherweise scheint der Zustand der schwer verletzten Personen nicht lebensbedrohlich zu sein.

Nachwirkungen des Unfalls

Die Schadenshöhe wurde von der Polizei auf etwa 50.000 Euro geschätzt. Aus ermittlungstechnischen Gründen wurden alle beteiligten Fahrzeuge beschlagnahmt und zur genauen Untersuchung an die Polizei übergeben. Ein Sachverständiger von DEKRA wurde zur Klärung des Unfallhergangs hinzugezogen, um mögliche rechtliche Schritte zu prüfen.

Verkehrsregeln und Prävention

Dieser Vorfall wirft Fragen zur Verkehrssicherheit auf. Überholmanöver sind besonders gefährlich, insbesondere auf Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen oder schwachem Sichtfeld. Verkehrsteilnehmer sollten stets wachsam sein und die geltenden Regeln beachten, um solche tragischen Unfälle zu vermeiden. Zukünftige Verletzungen können durch erhöhte Aufklärungsmaßnahmen und Verkehrskontrollen minimiert werden.

Schlussfolgerung

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen, und die Landesstraße 03 wurde bis etwa 22 Uhr gesperrt, um die nötigen Arbeiten zu ermöglichen. Solche Vorfälle unterstreichen die Wichtigkeit von verantwortungsbewusstem Fahrverhalten und dem Respekt vor den gesetzlichen Verkehrsregeln, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)